

Nationaler Kulturdialog (NKD); Arbeitsprogramm ab 2021

<i>Thema</i>	<i>Ziele</i>	<i>Meilensteine (geplant)</i>	<i>Zuständigkeit/Arbeitsmodus</i>
1. Nationale Strategie zum Kulturerbe der Schweiz	Erarbeitung eines Konzepts zur Bewahrung und Pflege des Kulturerbes der Schweiz. Ausgehend von einem breiten Verständnis von «Kulturerbe» soll dieses für Bund, Kantone, Städte und Gemeinden übergeordnete Herausforderungen sowie allfällige Schnittstellen lokalisieren und Schlussfolgerungen daraus formulieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Konstituierung AG, gemeinsame Zielverständigung und Zeitplanung (1. Quartal 2021) • Auftragserteilung externe Bestandsaufnahme zum Kulturerbe der Schweiz (2./3 Quartal 2021) • Abgabe externe Bestandsaufnahme zum Kulturerbe der Schweiz (1. Quartal 2022) • Umfrage bei KBK, SKK, SGV und gesamtschweizerischen Kulturverbänden (3. Quartal 2022) • Erarbeitung Konzept auf Stufe AG (bis Ende Januar 2023) • Konsultation KBK- bzw. EDK-Gremien, SKK und SGV (bis Ende März 2023) • Validierung Konzept AG auf Stufe NKD (2. Quartal 2023) 	<u>Bund:</u> Benno Widmer (BAK, Lead) Damian Elsig (NB) <u>Kantone:</u> Barbara Gabrielli (Kt. GR) Stefan Zollinger (Kt. NW) <u>Städte:</u> Franziska Burkhardt (Stadt Bern) Nicole Kurmann (Stadt Winterthur) <u>Gemeinden:</u> Ralf Werder (Gemeinde Endingen) Christoph Janz (Gemeinde Dornach)

Thema	Ziele	Meilensteine (geplant)	Zuständigkeit/Arbeitsmodus
2. Angemessene Entschädigung der Kulturschaffenden	<p>Ziel ist es, nicht nur auf Bundesebene, wo die Kulturbotschaft 2021ff eine klare Richtlinie bietet, sondern auch auf den Ebenen der Kantone und Gemeinden eine möglichst kohärente Praxis zu entwickeln, welche die Interessen der Kulturschaffenden und ihren Anspruch auf angemessene Entschädigung für ihre professionelle Arbeit gewährleistet. Dieses Ziel soll über die Erarbeitung bzw. das Implementieren von möglichst verbindlichen Empfehlungen erreicht werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konstituierung AG, gemeinsame Zielverständigung und Zeitplanung (1. Semester 2021) • Ausführen einer Expertenstudie über die Praxis der öffentlichen Kulturförderung bei der Umsetzung von Honorarempfehlungen (2. Semester 2021) • Durchführung eines Pilotprojekts mit interessierten Kulturförderstellen für ein Monitoring zur Kontrolle und Überwachung der Einhaltung von Vorgaben bez. angemessener Entlohnung bzw. Honorarempfehlungen durch Kulturakteure (1/2. Semester 2022) • Erarbeitung von ersten möglichen Empfehlungen im Hinblick auf die angemessene Entschädigung von Kunstschaffenden, u.a. basierend auf die Erkenntnisse der Studie (1/2. Semester 2022) • Diskussion erster Entwurf Empfehlungen im NKD (Herbst 2022) • Anpassung u. Weiterentwicklung der Empfehlungen durch die AG. (Winter 2022) • Diskussion zweiter Entwurf Empfehlungen AG im NKD (Frühling 2023) • Konsultation KBK- bzw. EDK-Gremien sowie SKK • Verabschiedung der Empfehlungen durch den NKD (Herbst 2023) 	<p><u>Bund:</u> Jérôme Benoit (Pro Helvetia, Lead) Danielle Nanchen (BAK)</p> <p><u>Kantone:</u> Marie-Thérèse Bonadonna (Kt. Neuenburg) Madeleine Herzog (Kt. Zürich)</p> <p><u>Städte:</u> Judith Christen (Stadt Luzern) Michel Vust (Stadt Biel/Bienne)</p> <p><u>Gemeinden:</u> Myriam Jakir Duran (Commune de Vernier), Irene Brioschi (Gemeinde Dietikon),</p>

Thema	Ziele	Meilensteine (geplant)	Zuständigkeit/Arbeitsmodus
3. Ökologie im Kulturbereich	Empfehlen von Kriterien für eine nachhaltige Kulturpolitik in Zusammenhang mit der Vergabe von Unterstützungen sowie von Indikatoren für Massnahmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Konsultation von Städten, Kantonen und Bund zu ihren geltenden Praktiken und laufenden Überlegungen, Konsultation der privaten Partner (1. Semester 2022) • Erhebung der verfügbaren Instrumente für die Messung und die Reduktion der CO₂-Emissionen von Institutionen, Projekten und Kunstschaffenden (2. Semester 2022) • Identifizierung und Empfehlung von Werkzeugen zur Erstellung von CO₂-Bilanzen unter Berücksichtigung der Besonderheiten der kulturellen Organisationen und Aktivitäten (2. Semester 2022) • Formulierung der Fragestellungen und Herausforderungen in Zusammenhang mit der Wertschöpfungskette sowie Definition der Förderkriterien und Anreizsysteme (1. Semester 2023) • Vernehmlassung der Kulturverbände (1. Semester 2023) • Vernehmlassung der Förderinstanzen (2. Semester 2023) • Finalisierung der Empfehlung von Kriterien für die Vergabe von Finanzhilfen (2. Semester 2024) • Konsultation KBK- bzw. EDK-Gremien (Frühjahr 2025) • Verabschiedung der Empfehlungen durch den NKD (Frühjahr 2025) 	<u>Bund:</u> Patrizia Pesko (BAK) Seraina Rohrer (Pro Helvetia) <u>Kanton:</u> Raffaella Castagnola Rossini (Cantone Ticino) Katrin Grögel (Kanton Basel-Stadt) <u>Städte:</u> Murielle Perritaz (Stadt Zürich, Lead) Raphaël Kummer (Ville d'Yverdon-les-Bains)